

Renovationsfalle Holzfassaden

Text Peter Seehafer Bild Bosshard Farben AG

Das Erneuern von Holzfassaden ist für Malerunternehmer schon fast tägliche Routine. Aber Routine ist nicht nur positiv. Sie birgt auch Gefahren in sich, wenn sie dazu führt, dass man die jeweils vorgegebenen Aufgaben nicht differenziert genug beurteilt. Beanstandungen und Garantiesprüche folgen bei Fuss.

Routine ist gefährlich, ja macht blind. Die Erneuerung von Beschichtungen auf Holzfassaden kann sich, wie dem Artikel von Wolfram Selter in dieser Ausgabe von applica zu entnehmen ist, zu einer hochkomplexen Aufgabe entwickeln. Ein zu einfaches, routinemässiges Beurteilen des Untergrundes kann sich fatal auswirken. Das Beschaffen von Bau- und Materialdaten, eine präzise Bestimmung und Untersuchung der Untergründe stellen heute wichtige Aspekte einer erfolgreichen Fassadenerneuerung dar. Zu welchem Zeitpunkt wurde gebaut, welche Materialien wurden eingesetzt, wie viele Arbeitsgänge wurden ausgeführt? In den Bauakten oder den Rechnungen der Vorunternehmer sind die Hinweise zu finden, die bei einer Erneuerung der Fassadenbeschichtung sehr wertvoll sind.

Ein sehr wichtiger Punkt, welcher zu oft vernachlässigt wird: Wurden bei der Montage der Fassade alle verdeckt montierten Stellen mit der nötigen Grundbeschichtung nachbehandelt, sind am Objekt unbehandelte Schnittkanten zu finden? Eine stichprobenmässige Überprüfung dieses für den Holzschutz wichtigen Kriteriums ist dringend zu empfehlen, auch wenn dafür einzelne Teile der Fassade entfernt werden müssen.

Und schützen Sie sich. Gemeint ist damit nicht der Gesundheitsschutz, sondern der Schutz vor unberechtigten Garantieforderungen. Nutzen Sie das

System der Instandhaltungsanleitung «Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Aussenbereich». Berechnen Sie für einzelne, besonders stark exponierte Bauteile den Beanspruchungsindex und weisen Sie Ihren Kunden auf die Wichtigkeit von Kontrolle und Unterhalt hin. Denn ein dauerhafter Werterhalt von Bauteilen aus Holz und Holzwerkstoffen im Aussenbereich ist nur durch regelmässige Unterhaltsmassnahmen zu erreichen. ■

Instandhaltungsanleitung

Die Instandhaltungsanleitung «Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Aussenbereich» und der Block «Holz/ Holzwerkstoffe: Berechnung Beanspruchungs-Index» ist beim Fachverlag SMGV erhältlich. www.smgv.ch → Fachverlag, SMGV-Shop → Maler – Merkblätter Maler.



Wenn dereinst diese Fassade saniert wird, ist der Malerunternehmer gut beraten, wenn er die Bau- und Materialdaten kennt und sich über den Aufbau der Beschichtung informiert.